

Protokoll der Erweiterten Vorstandssitzung SWISS BOWLING vom 14.08.2004 14.00 h in Lyssach

Anwesende Sektionen: BS Max Plüss (MP)
BE Pamela Marschall (PM), Hans Röthlisberger (HR)
GE Philippe Privat(PP), R.-Y. Genilard (RG)
NE (unentschuldigt)
NW Thomas Beeler (TB)
SZ Max Züger (MZ)
TG Peter Unternährer (PU)
TI Marion Massarotto (MM)
VD (entschuldigt)
ZG (unentschuldigt)
ZH Bigi Manico (BM)

Anwesende Vorstand: Beni Doppler(BD)
Bruno Tambini(BT)
Brigitte Ecoffey(BE)
Beat Grauwiler(BG);
Thierry Gioria(GT)(ab 14.30h)

Sonstige: Iris Karakash(IK)(SB-Club)

Entschuldigt: Bachmann Charles (krank) ; v.d. Heuvel Tammo (Ferien) ; Ecoffey Sarah (Mutter); Sektion VD

Unentschuldigt: Sektionen NE und ZG

Orientierung

Sitzung wird durch BD geleitet.

BD informiert, dass Charly Bachmann schwer erkrankte, aber zuversichtlich ist, dass er wieder ganz gesund wird.

BD gratuliert Sarah Ecoffey zur Geburt ihres Sohnes Kilian und auch der anwesenden Grossmutter Brigitte.

1. SWISS BOWLING Club

BD informiert allgemein über den Aufbau und das Konzept.

IK informiert im Detail.

Vergangenheit: Hohe Kosten durch 1 Nationalcoach

Misserfolge

Zu grosse Gruppen

Zu wenige Stages

Zukunft: Mehr Stages

Kleinere Distanzen

Kleinere Gruppen

Kostengünstiger

Effizienter

IK erklärt wie, was, wann, und wo. Geplant sind 6 regionale Treffen und zwei Nationale.

National 2.10.04 ev. 3.11.04 und 30.4.05(keine Nationalen Anlässe)

Es werden Bowlingcenter zur Durchführung gesucht, die einen Preis zw. 13 und 15 Fr. pro Std. anbieten.

Trainingszeiten jeweils Samstags von 10.00 – 14.00 h

Daten und Konzept(siehe Beilage)

Diskussion: Diverse Voten und Fragen die zur Zufriedenheit beantwortet werden konnten.

Anfängliches Misstrauen konnte beseitigt werden.

BM fordert einen Sponsorsucher im Vorstand SB, der sich das ganze Jahr nur um die Suche nach Geld kümmert.

MP erklärt, dass es bei der heutigen Wirtschaftslage praktisch unmöglich ist Sponsoren, auch nur für kleinste Summen, zu finden.

Finanzierung durch grosse Turniere und höhere Mitgliederbeiträge wird auch vorgeschlagen.

Mehr Mitglieder bezahlen mehr Beiträge.(Mitgliederwerbung siehe Punkt 3.)

2. Doping

BD informiert:

Die Bestimmungen sind von Swiss Olympic und nicht von SB.

Die vergangene Saison galt als Test und ab jetzt muss das Reglement strikte durchgesetzt werden.

Wer die Unterlassungserklärungen nicht unterschreibt, spielt nicht.

Die ausgefüllten Erklärungen sind umgehend nach der Veranstaltung Thierry Gioria zuzustellen und werden von ihm auf Vollständigkeit überprüft.

Alles weitere gemäss bestehendem Dopingreglement.(siehe Beilage)

Doping Informationen unter www.swissbowling.org; www.swissolympic.ch und www.dopinginfo.ch

MM fragt ob die Dopingliste und das Reglement auch auf italienisch erhältlich sei? BD klärt ab.

3. Mitgliederwerbung

BD informiert:

Stagnation der Mitgliederzahl bei ca. 1000 ist ein Problem.

Es ist der Wunsch vom Vorstand mehr Mitglieder zu werben .

Anwerbung durch die Sektionen ist ein muss.

Vorschläge: ev. ein Zweiklassen System (Fun-Liga) ; in nicht Homologierte Bowlingcenter vorstossen mit der Organisation eines Plauschturniers oder Plauschliga.

Noch nicht homologierte Bahnen zur Homologation überzeugen.

Breitensport – Firmensport fördern.

BD bittet daher alle Sektionen darum, bis Ende November, Anregungen und Ideen zur Mitgliederwerbung Charles Bachmann zuzustellen.

4. Diverses

BD gratuliert Marcel Blaser zum Europameistertitel in der Kategorie Senioren Einzel B.

BD dankt den Organisatoren und den Helfern, die den Junioren eine Teilnahme an der EM in Augsburg ermöglichten. BE erwähnt die positiven Reaktionen aller Teilnehmer und die guten Leistungen auf den sehr schweren Bahnen. Leider sieht es bis jetzt so aus, dass an der Jugend EM 2005 keine Schweizer dabei sein werden, da dieser Anlass ausserhalb von fast allen Schweizer Schulferien stattfinden wird.

BG gratuliert auch Sandro Ancarani zu seinen zwei Internationalen Deutschen Meistertiteln bei den Junioren im Doppel und im Einzel.

BM verlangt vom Vorstand SB, dass die Teilnahme eines Offiziellen von SB an Internationalen Anlässen wie, Europacup und Weltcup, einheitlich und definitiv gelöst werden soll. Auch sollen diese Teilnahmen so früh wie möglich geklärt werden und die Reservationen und Buchungen so schnell wie möglich gemacht werden.

Die Sektion Tessin hat sich an Ihrer GV, auf Grund von sehr groben Auseinandersetzungen mit 3 Mitglieder, aufgelöst. An die DV SB ist ein Wiederaufnahmegesuch gestellt worden und der Vorstand unterstütz dieses, da sich der Vorstand auch um die 1. Aufnahme bemüht hat, obwohl nicht alle Bedingungen gemäss den Statuten SB eingehalten wurden.(minimale Spieleranzahl)

Es wird allgemein bemängelt, dass die Medaillen der Schweizermeisterschaften keine Akzeptanz finden und es sehr erstrebenswert wäre, diese neu zu gestalten, damit ganz klar zu erkennen ist, was für einen Rang man erreicht hat. Auch eine ganz klare und verständliche Sprache und nicht ein mix aus engl., franz., deutsch etc. muss möglich sein.

Die Anfrage von TB, ob das Lizenzwesen geklappt habe, konnte BG mit :„Ja sehr Gut“ beantworten. Ob von Seiten der Sektionen bereits bezahlt wurde kann er nicht sagen.

BG bemerkt noch, dass die Schnittliste im laufe der nächsten Woche definitiv erscheinen wird.

Er bittet noch alle Sektionen um die Zustellung von aktuellen Vorstandslisten an BG und BD.

BD bedankt sich bei den Erschienen und schliesst die Sitzung um 16.30 h mit dem Hinweis, dass die nächste Erweiterte Vorstandssitzung anfangs Dezember stattfinden wird.

Herzlichen Dank an Beat Grauwiler für die Protokollführung in deutsch. / B.Doppler

Anhänge:

- Unterlagen zur Dopingregelung
- Unterlagen zum Swissbowling Club